

“Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen.”

Unter diesem Motto findet der diesjährige ökumenische Suppezmittag am **15. März in der Mehrzweckhalle in Dättlikon** statt. Um **10.30 Uhr** beginnt der Gottesdienst, danach gibt es wie jedes Jahr ein feines Zmittag zugunsten der Ökumenischen Kampagne. Ein Team der reformierten Kirchgemeinden Dättlikon-Pfungen und Nefenbach und der katholischen Pfarrei St. Pirminius Pfungen hat einen abwechslungsreichen Gottesdienst vorbereitet, und was in der Küche mit viel Liebe gezaubert wurde, soll natürlich auch möglichst ganz aufgegessen werden! Darum: Kommt zahlreich, singt, betet und esst Suppe! Wir freuen uns auf euch alle - und die kirchlichen Hilfswerke hinter der Kampagne freuen sich auf das, was wir ihnen im Anschluss überweisen dürfen.

Denn es brennt an so vielen Stellen - im übertragenen Sinn, aber leider auch nur allzu wörtlich. So viele Orte, an denen Naturkatastrophen und menschengemachte Krisen uns herausfordern! Und das “uns” ist da nicht zufällig. Die Quellen in den südamerikanischen Anden mögen weit entfernt scheinen, und was geht uns die Fischerei in Vietnam oder der Klimawandel in Ostafrika an? Ganz konkret, ihr Lieben: Wo wachsen die Bananen und der Kaffee, den ihr in der Migros kauft? Die Fischknusperli oder das Tilapia-Filet wurde wo gefangen? Wenn wir also zum Beispiel eine Initiative unterstützen, die die Einhaltung von Mindeststandards im Umweltschutz von den Minenbetreibern einfordert, tun wir am Ende auch uns selbst etwas Gutes. Und sagen denen, die vor Ort ihre Kräfte, ihre Zeit, ihr Wissen und in manchen Fällen sogar ihr Leben einsetzen: Danke, für das was ihr tut! Wir kennen uns nicht persönlich, aber wir wissen voneinander, weil es Organisationen wie die Fastenaktion oder das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen in der Schweiz (HEKS) gibt. Sie sind das Bindeglied, indem sie mit Gruppen und Organisationen vor Ort zusammenarbeiten und uns darüber berichten. Es lohnt sich übrigens, ab und zu die Berichte der Hilfswerke zu lesen. Dann entdeckt man vielleicht ein Projekt, über das man schon mal etwas gehört hat.

Und überhaupt: Ich finde dieses weltweite Zusammenhelfen sehr biblisch. Wir können selbst keine Bäume am Sahara-Rand pflanzen oder in Flüchtlingslagern Jugendprogramme organisieren. Aber andere können es - und können es besser, wenn sie die finanziellen Mittel dazu haben. Wir sind eine grosse Menschenfamilie - und wir Christen sind aufgerufen, überall miteinander zu bezeugen, dass Gott es gut meint mit uns Menschen. Und wenn wir der Schöpfung und unseren Mitmenschen Gutes tun, tun wir das, was Gott will: Denn Gott will das Wohl und das Heil seiner Geschöpfe.

Ah, und wenn wir vom Heil reden: Als kirchliche Hilfswerke geht es eben nicht nur um Geld. Es geht auch darum, sich verbunden zu

fühlen. Darum Gottesdienste und Fastenkalender und Berichte. Der Einsatz vieler Menschen und das finanzielle Zusammenhelfen wird auch getragen und begleitet durch das gemeinsame Gebet. Ich habe erlebt, wie in einer Partnerkirche in Kamerun, die unter anderem aus der Schweiz unterstützt wird, bei den Bezirksfrauentreffen eine Kollekte für Flüchtlingsprojekte im Südsudan gesammelt wurde und in den Fürbitten die Partnerkirchen in Europa, in Indien und im Sudan vor Gott gebracht wurden. Das hat mich sehr berührt. Wie wichtig diese weltweite geistliche Verbindung diesen Frauen war! Dabei waren da ältere Frauen dabei, für die eine Reise zum Bezirksfrauentreffen zwei Tage Fussmarsch durch den Busch bedeutete und die sich “Europa”

oder “Indien” nicht ansatzweise vorstellen konnten - und die doch Stolz und Freude darüber ausdrückten, zu einer weltweiten Bewegung zu gehören. Und sie haben mich damit angesteckt. Ich lese seither Artikel über solche weltweite Partnerschaft ganz anders.

Ich weiss nicht, auf welchem Kontinent meine zwanzig oder dreissig Franken letztendlich eingesetzt werden, ob sie helfen, dass in Syrien die Infrastruktur von zerstörten Bäckereien wieder hergestellt wird oder in Tansania eine Frau einen Solarpanel-Wartungskurs besucht oder arbeitenden Kindern in Indien geholfen wird für ihre Rechte einzutreten. Oder ob ein Katechet im Sudan einen Zuschuss zu einem Motorrad bekommt oder eine Gemeinde in einem Flüchtlingslager einen Satz Liederbücher. Ich weiss aber, dass wir überall, wo wir so miteinander etwas Gutes tun, Hoffnung säen. Zukunft säen. Dass dort ein bisschen vom Gottesreich, von Frieden und Gerechtigkeit gesät wird.

“Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen.” Gott hat uns beschenkt - mit materiellen Dingen, mit Ideen, mit Möglichkeiten, mit vielen Geschwistern überall auf der Welt.

Lasst uns das feiern! Wir sehen uns am 15. März in Dättlikon!

PfarrerIn Viola Schenk

Kuchenspenden

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wie jedes Jahr Gersten- und Flädli-Suppe (Bons für Essen/Getränke werden vor Ort verkauft, der Erlös fliesst in die Kollekte). Für das Buffet sind wir froh um Wähen- (salzig und süss) und Kuchenbeiträge, die gerne im Sekretariat angemeldet werden können.

Fahrdienst

Ein Fahrdienst ab Pfungen wird angeboten, Anmeldungen bis Freitag, 13. März an das Kirchgemeindesekretariat in Pfungen, Tel. 052 315 14 30 (Telefonbeantworter), oder sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch



Neue Mitglieder für die Kirchenpflege Amtsperiode 2026-2030

Es freut uns sehr, dass wir zwei engagierte Personen für unsere Kirchenpflege gefunden haben. Damit wir sie vor den Wahlen noch etwas bekanntmachen können, haben wir Folgendes gefragt:

- Wer bist du und was machst du im Leben?
- Was hat dich bewogen, als Behördenmitglied Kirchenpflege zu kandidieren
- Was wünschst du dir für deine Amtszeit und was möchtest du verändern?

Ihre Antworten dazu:

Petra Sedlacek-Kröni



Ich bin in Pfungen aufgewachsen und nach verschiedenen Stationen im In- und Ausland seit 12 Jahren wieder in Pfungen wohnhaft. Ich bin Mutter von Zwillingen im Teenageralter und arbeite als Berufsfachschullehrperson. Zur Zeit absolviere ich noch mein Studium dazu an der Pädagogischen Hochschule Zürich. In meiner Freizeit bin ich oft für die sportlichen Aktivitäten meiner Kinder eingespannt, zudem lese ich gerne, Nähe und Gehe im Winter gerne Skifahren.

Als die Anfrage seitens der Kirchenpflege für eine Mitarbeit im Ressort Bildung kam, hat mich die Möglichkeit, mein pädagogisches Wissen anwenden zu können, gereizt. Zudem kenne ich die Perspektive der Kinder und der Eltern in Bezug auf die religiöse Bildung, was sicherlich hilfreich ist.

Mein Ziel ist es, den Kindern eine lehrreiche Unterrichtszeit zu ermöglichen, indem sie wertvolle Erkenntnisse gewinnen, die für ihr weiteres Leben relevant sein werden.

Stefan Müller



Ich bin Elektriker mit eigenem Geschäft. Seit meiner Kindheit lebe ich in Dättlikon und habe zwei erwachsene Kinder. Für unser Dorf engagiere ich mich schon immer gerne. In meiner Freizeit turne ich in der Männerriege, bin neu wieder im Schützenverein Dättlikon und oft mit dem Bike unterwegs und geniesse die Bewegung in der Natur.

Für dieses Amt wurde ich persönlich angefragt und das Thema interessiert mich.

Besonders der Bereich Liegenschaften

spricht mich an, da ich mein berufliches Wissen sinnvoll einbringen kann. Zudem ist es mir wichtig, mich aktiv für Gemeinden einzusetzen. Für meine Amtszeit wünsche ich mir eine gute Zusammenarbeit innerhalb der Kirchenpflege. Ich möchte dazu beitragen, dass die Liegenschaften gut unterhalten bleiben.

Die drei Wiederkandidierenden Jenny Uebelhart, Susanne Häne und Tanja Klingler freuen sich ebenfalls auf Ihre Stimme! Hier verweisen wir gerne auf die «5 Fragen an...» Kampagne auf der Homepage.

Tanja Klingler
Präsidium Kirchenpflege Dättlikon-Pfungen

Mitwirkung der Unti-Kinder im Gottesdienst

Daheim - das ist da, wo ich hingehöre. Daheim - das nervt mich manchmal. Daheim - da kann ich hinkommen, wenn ich ein Problem habe.

Für den Gottesdienst am Sonntag, **1. März um 9.30 Uhr**, in der Reformierten Kirche Pfungen bereiten wir - die Kinder aus dem 2./3.-Klass-Unti, Katechetin Katrin Rutishauser und Pfarrerin Viola Schenk - zusammen eine Geschichte vor, in der es auch ums Daheim und ums Heimkommen geht. Und was hat das mit Gott zu tun? Lasst euch überraschen!

Wir freuen uns, wenn die Kirche voll wird und viele mit uns zusammen singen, beten und feiern. Also kommt und macht mit: Ihr seid herzlich eingeladen!

Frauenchor Pfungen im Gottesdienst

Einmal im Jahr bereichert der Frauenchor unter der Leitung von Steffi Müller den Gottesdienst in der ref. Kirche.

Der Chor besingt, **im Gottesdienst vom 8. März**, die Liebe: Ist sie eine Rose oder ein Dornenstrauch? «Ich wünsch mir, dass ich fühlen kann, wie es ist, frei zu sein» hat Nina Simone 1967 gesungen, Nina Simone hat sich stark in der Bürgerrechtsbewegung in den USA engagiert.

Vom friedlichen Zusammenleben und der Gemeinschaft singt der Chor im hebräischen Kanon «Hine ma tov uma naim» und im allseits bekannten «We are family».

Andacht am Pfungemer Grenzumgang

Samstag, 28. März

Um der Bevölkerung die Möglichkeit zu bieten mit frisch gewählten und abtretenden Behördenmitgliedern in Kontakt zu treten, findet der Grenzumgang Pfungen dieses Jahr bereits im März statt.

Auch die Kirchgemeinden sind teil davon. Pfr. Viola Schenk wird zusammen mit Pfr. Benignus Ogbunanwata nach dem Mittagessen um ca. 13 Uhr beim Freienhof, Embrach eine kurze Andacht halten, bevor der 2. Teil der Wanderung unter die Füsse genommen wird. Nähere Infos entnehmen Sie dem Bindestrich.

Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

am Montag, 30. März um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Pfungen

Traktanden:

- Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 11.12.2025
- Genehmigung neue Kirchgemeindeordnung Dättlikon-Pfungen
- Genehmigung Entschädigungsverordnung Behörde gültig per 01.01.2027
- Allfällige Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

Informationen zu den traktandierten Geschäften werden ab Ende Februar auf der Homepage der Gemeinde Pfungen, www.pfungen.ch, aufgeschaltet.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen. Im Anschluss Apéro.



Fraue-Träff

Donnerstag, 26.03.2026, 20.00 Uhr
Pfarrhaus Pfungen

Mit einem spannenden Input
von unserer Pfarrerin
Viola Schenk

Anschließend gemütlicher Ausklang
beim Apéro!

ökumenische Erwachsenenbildung im Mai + Juni 2026

Thema: Biblische Gerichte -
kochend erleben, kulturell
einordnen und sinnlich
geniessen.

Herzliche Einladung an alle
Erwachsenen zu vier
besonderen Abenden mit dem
Vorbereitungs-Team unserer
zwei ref. Kirchgemeinden und
unserer kath. Pfarrei und mit
der Kochgruppe St. Pirminius.
Wir beschäftigen uns mit
biblischen Geschichten und
damit, was Essen für unsere
Kultur bedeutet, sind
gastfreundlich und erleben ein
Mahl nach jüdischer Art.

Wir freuen uns auf euch.

WIE GUT IST DOCH
EIN WORT ODER EIN
GUTES ESSEN ZUR
RECHTEN ZEIT.
NACH SPRÜCHE 16,23



Upcycling: Osterdeko aus WC-Rollen



Upcycling heisst, nicht mehr genutztem Material einen neuen
Verwendungszweck zu geben. Dadurch kann Schönes entstehen

Ostern rückt näher. Daher nutzen wir die Gelegenheit für einen Upcycling-Kurs in
gemütlicher Runde. Dieser Workshop eignet sich auch für ungeübte Bastler!

Wann: Freitag, 13. März 2026 19:30 – 22:00 Uhr
Wo: Pfarrhaus Pfungen, Hinterdorfstrasse 8
Kurskosten: gerne ein Beitrag an die Unkosten ins Kässeli
Kursleitung: Irene Baumann Bachmann

mitnehmen: ca. 8 Karton WC-Rollen, Schere, Weissleim,
wenn vorhanden Pinzette

Anmeldung bis 9.3.2026 an sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch
Fragen zum Kurs: 052 315 10 71 / SMS 079 640 50 45 (Irene Baumann)



ökum. Erwachsenenbildung im Mai + Juni 2026

1. Abend: 8. Mai - Was bedeutet Essen für unsere
Kultur? > Kochen einer Vorspeise.
Ort: kath. Pfarrhaus Pfungen

2. Abend: 29. Mai - Biblische Geschichte zum Thema
jüdischen Speisen.
> Kochen einer Suppe/eines Eintopfs.
Ort: kath. Pfarrhaus Pfungen

3. Abend: 5. Juni - Biblische Geschichte zum Thema
Gastfreundschaft.
> Kochen eines Hauptgerichts.
> Hierfür können sich Gäste zum Essen anmelden.
Ort: Café Oase Pfarreizentrum ref. Kirche
Neftenbach

4. Abend: 12. Juni - Passah-Mahl
> Gemeinsames Kochen und Erleben eines Essens
zum jüdischen Passah-Fest.
> Hierfür können sich Gäste zum Essen anmelden.
Ort: Café Oase Pfarreizentrum ref. Kirche
Neftenbach

Kursbeitrag: 30 Franken für den Kurs

Gastbeitrag: 10 Franken pro Gast und Abend

Anmeldung bis zum 15. März

Für die Teilnahme an Erwachsenenbildung
oder als Gast am 3. oder 4. Abend

> bei der kath. Pfarrei St. Pirminius, pfarreipirminius.ch
> Die Teilnehmerzahl und die Gästezahl sind begrenzt.

Agenda Chilebrugg Nr. 3 für die Zeit vom 27. Februar bis 27. März 2026

Tag	Datum	Zeit	Wo	Art des Gottesdienstes	Pfarrperson	Musik	Kollekte
 Sonntag	01.03.	09.30	Kirche Pfungen	Gottesdienst mit den Kindern der 2./3. Klass-Untis	Viola Schenk und Katechetin Kathrin Ruthishauser	Nadia Margot	Stiftung Sternschnuppe
 Sonntag	08.03.	09.30	Kirche Pfungen	Gottesdienst mit Frauenchor	Johannes Keller	Robert Schmidt und Frauenchor	Stiftung Sternschnuppe
Sonntag	15.03.	10.30	Mehrzweck-halle Dättlikon	ökumensicher Gottesdienst und Suppezmittag	regionales Pfarrteam	Kleinformation des Musikvereins Pfungen	Fastenaktion / ökum. Kampagne
Sonntag	22.03.	19.30	Kirche	Abend-Gottesdienst	Johannes Keller	Kiyomi Hagaki	Kinder-Spitex Kt. Zürich
Freitag	27.03.	11.00	Almacasa	Gottesdienst	Benignus Ogbunanwata		
Samstag	28.03			Andacht am Pfungemener Grenzübergang	Viola Schenk		
 Sonntag	29.03.	09.30	Kirche Dättlikon	Palmsonntags-Gottesdienst	Viola Schenk	Cornelius Bader und Solist	Kinder-Spitex Kt. Zürich

 mit Chilekafi im Anschluss an den Gottesdienst

Konfetti-Kirche



Lauftreff

Mittwoch, 04./11./18. und 25. März

Bushaltestelle Eskimo Pfungen 18.30 Uhr

Kontakt:

johannes.keller@ref-daettlikon-pfungen.ch

Kafi-Träff

Dienstag, 10. und 24. März

9.00 bis 11.00 Uhr, Pfarrhaus Pfungen

Lismi-Träff

Dienstag, 17. März

14.00 bis 17.00 Uhr, Pfarrhaus Pfungen

Fraue-Träff

Dienstag, 26. März

20.00 Uhr Pfarrhaus Pfungen (siehe Flyer)

Spielnachmittag für Alle

Sonntag 29. März

14.00 bis 17.00 Uhr, Pfarrhaus Pfungen

Wer einen Fahrdienst zu einer unserer Veranstaltungen braucht, darf sich gerne im Sekretariat melden.

Familien mit Kindern

Elterä-Träff Pfungen

Montag, 2./16. und 30. März

9.30 bis 11.00 Uhr

Pfarrhaus Pfungen, mit Rahel Koch und Johanna Rathgeb,

Kontakt: pfungen.elterntreff@gmail.com

Kids-Träff Pfungen

Montag, 2./16. und 30. März

9.30 bis 11.00 Uhr

Chilechäller Dättlikon, mit Caroline Baur und Andrea Meier,

Kontakt: caroline.baur.mettler@gmail.com

Unti-Programm

Siehe Homepage

Junge Erwachsene

LifeTap-Regionaler Jugendgottesdienst

Sonntag 29. März, 19.00 Uhr

Ortschaft Kultur, Hinterdorfstrasse 10

Infos: www.lifetap.ch

Unsere Ansprechpersonen

Pfarramt

Pfarrer Johannes Keller

Tel. 079 462 46 94

johannes.keller@ref-daettlikon-pfungen.ch

Pfarrerinnen Viola Schenk

Tel. 079 228 47 27

viola.schenk@ref-daettlikon-pfungen.ch

Pfarrerinnen Viviane Krucker-Baud

Leitung Konfteam

Tel. 078 226 63 35

konf@ref-daettlikon-pfungen.ch

Katechetin

Kathrin Rutishauser-Laufer

Tel. 052 202 85 35 / Tel. 079 274 22 62

kathrin.rutishauser@ref-daettlikon-pfungen.ch

Sekretariat

Annette Hostettler

Cornelia Bucher

Andrea Zürcher

Tel. 052 315 14 30,

Di. und Do. von 9.00 bis 11.30 Uhr

(in der übrigen Zeit nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter)

sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Tanja Klingler

Tel. 079 480 70 37

tanja.klingler@ref-daettlikon-pfungen.ch

Homepage

www.ref-daettlikon-pfungen.ch

Ich will euch stärken, kommt!
Mt 11,28

Machen wir uns auf zu einer imaginären Reise zu den Frauen, die den Weltgebetstag 2026 vorbereitet haben...

Weltgebetstag Nigeria

Freitag, 6. März 2026
19:00 Uhr

Reformierte Kirche Neftenbach



Weltgebetstag Schweiz

